



Granulat auf der Wirkstoffbasis aktiven Sauerstoffs zur manuellen Desinfektion von medizinischen Instrumenten

Anwendungsbereiche:

Akute Durchfallerkrankungen werden sehr häufig durch das sporenbildende Bakterium *C. difficile* ausgelöst. Um die Infektionskette frühzeitig und gezielt unterbrechen zu können, müssen **sporizide Desinfektionsmittel**, z. B. auf der Wirkstoffbasis aktiven Sauerstoffs, bei der Instrumentenaufbereitung eingesetzt werden. Der Vorteil von aktivem Sauerstoff ist nicht nur das extrem breite, mikrobizide Wirkungsspektrum, sondern auch die geringe Belastung für Mensch und Umwelt durch die Umwandlung der Wirkstoffe in nicht-toxische Substanzen.

Descogen®-I ist ein Desinfektionsmittel zur manuellen Aufbereitung von Instrumenten, Laborgeräten und Medizinprodukten, wie z. B. Trachealkanülen, Inhalationshilfen usw. Es ist darüber hinaus auch geeignet zur Desinfektion von Zubehör von Spirometern/Lungenfunktionsgeräten, z. B. Siebe/Mundstücke/Tachographen oder von Tonomern und weiteren. Das Produkt kann zur Desinfektion von Medizinprodukten aus Glas, Porzellan, Kunststoffen, Keramik und edlen Metallen wie z. B. rostfreiem Edelstahl und intakten, verchromten Oberflächen eingesetzt werden sowie von thermo-

stabilem und thermolabilem Anästhesiezubehör, starren und flexiblen Endoskopen.

Descogen®-I kann mit einer Konzentration von 1,5 % im Ultraschallbad eingesetzt werden. Die Einwirkzeit von 15 Minuten und eine Wassertemperatur von max. 25 °C sind einzuhalten. Frequenzbereiche und Empfehlungen des

Geräteherstellers sind zu beachten.

Wirkungsspektrum:

- bakterizid
- levurozid
- tuberkulozid
- viruzid
- sporizid

Anwendungsempfehlung:

Prüfung	Konzentration	Einwirkzeit
VAH – Instrumentendesinfektion DGHM-Standardmethoden		
VAH – Instrumentendesinfektion: bakterizid, levurozid, geringe organische Belastung (äquivalent zu EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562)	1,5% 0,5%	15 Min. 60 Min.
tuberkulozid geringe organische Belastung (äquivalent zu EN 14348, EN 14563)	1,5%	60 Min.
EN 14476 – viruzide Wirkung		
Norovirus (MNV) (geringe organische Belastung)	0,5% 0,1%	5 Min. 15 Min.
Adenovirus (geringe organische Belastung)	1,5%	15 Min.
Poliovirus (geringe organische Belastung)	1,5%	15 Min.
viruzid (geringe organische Belastung)	1,5%	15 Min.
EN 17126 – sporizide Wirkung		
sporizid (<i>C. difficile</i>), geringe organische Belastung	5,0% 3,0%	15 Min. 30 Min.

Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Das Unternehmen ist zertifiziert nach **EN ISO 13485** und erfüllt die Anforderungen der **Verordnung (EU) 2017/745** des Europäischen Parlaments und des Rates über Medizinprodukte.

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH, Kaiser-Wilhelm-Straße 133, D-12247 Berlin, Tel.: +49 30 77 99 2 0, Fax: +49 30 77 99 22 19, www.lysoform.de



ANTISEPTICA Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49 2234 984 66 0, Fax: +49 2234 984 66 11
Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com

Vertrieb in Österreich (nach EN ISO 9001 zertifiziert):

ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
A-1090 Wien, Frankgasse 6/ Top 5
Tel.: +43 1 374 66 00, Fax: +43 1 374 66 00 66
Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at

Listung:

- VAH-Liste
- Storz-Liste

Zusammensetzung (Wirkstoffe):

100 g enthalten: 60 g Caroat

Besondere Eigenschaften:

- extrem breites Wirkungsspektrum
- hohe Materialverträglichkeit (inkl. sensible Kunststoffe wie Acrylglas)
- keine toxischen Rückstände
- geringe Belastung für die Umwelt
- schnell löslich ohne langes Umrühren, frei von konventionellen Wirkstoffen, wie z. B. Aldehyden, QAVs, Alkoholen oder Chlor

Anwendung:

Manuelle Instrumentendesinfektion; Eintauchverfahren:

Granulat je nach Anwendung in Wasser auflösen (Dosiertabelle und Dosierlöffel zu Hilfe nehmen). Gereinigte Instrumente für die empfohlene Einwirkzeit im geöffneten Zustand in die angesetzte, klare Gebrauchslösung einlegen.

Auf eine vollständige Benetzung achten, Luftblasen und Hohlräume vermeiden. Wannen zur Instrumentendesinfektion abdecken.

Nach Ablauf der empfohlenen Einwirkzeit Instrumente aus der Desinfektionsmittellösung nehmen und sorgfältig unter fließendem Wasser mit mindestens Trinkwasserqualität (gegebenenfalls mit sterilem oder VE-Wasser) abspülen und auf eine vollständige Trocknung achten. Gemäß der Empfehlung des RKI/BfArM ist auf eine gründliche Vorreinigung bzw. mechanische Reinigung der Instrumente vor der Desinfektion zu achten.

Zur Instrumentenreinigung vor der Desinfektion mit Descogen®-I eignen sich z. B. Instruton E oder flüssiger Instrumentenreiniger. Zwischen der Vorreinigung und der Desinfektion Instrumente gründlich spülen. Angesetzte Desinfektionsmittellösungen sind gemäß VAH-Empfehlung mindestens arbeitstäglich zu erneuern.

Besondere Hinweise:

- Zur gewerblichen Verwendung
- Zur Desinfektion von bestimmten unedlen Metallen, wie z. B. Messing und nicht korrosionsbeständigem Stahl nicht geeignet. Eine Anwendung auf Aluminium ist nur bedingt möglich und erfordert vor der ersten Anwendung eine Prüfung an unauffälliger Stelle.
- Vor Hitze, Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit schützen.
- Bei einem Ersteinsatz oder Präparatewechsel sind die Instrumente, Wannen und Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen.
- Nicht mit anderen Präparaten mischen (z. B. starke Basen und Säuren).
- Bitte beachten Sie die RKI/BfArM-Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten sowie die Angaben der Instrumentenhersteller zur fachgerechten Aufbereitung des zu desinfizierenden Instruments!
- Nicht geeignet zur Entfernung von Blutansammlungen.
- Kein heißes Wasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.
- Die Standzeit der angesetzten Desinfektionsmittellösung beträgt maximal einen Arbeitstag.

Physikalische und chemische Eigenschaften:

Aussehen: weißliches Pulver
Geruch: neutral
pH-Wert der 1 %-igen Lösung: 3,0 – 5,0

Lieferformen:

- Karton mit 10 x 1 kg Dosen

Das Präparat wird hergestellt in Übereinstimmung mit dem internationalen Qualitätsmanagementsystem EN ISO 13485.

Beim Umgang mit dem Produkt sind die Hinweise gemäß Gefahrstoffverordnung im EG-Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Fachberater oder auf unserer Homepage.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Hinweis zur Entsorgung:

Die Entsorgung der Gebrauchslösung von Descogen®-I kann – wie es auch bei Reinigungsmitteln gängige Praxis ist – über das Abwasser erfolgen.

Eine „Neutralisation“ oder eine „Inaktivierung“ vor Abgabe ins Abwasser ist weder notwendig, noch wäre sie aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Instrumentendesinfektionsmittel für Medizinprodukte gem. EU-Verordnung 2017/745 "Medizinprodukteverordnung"

CE 0482

Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Das Unternehmen ist zertifiziert nach **EN ISO 13485** und erfüllt die Anforderungen der **Verordnung (EU) 2017/745** des Europäischen Parlaments und des Rates über Medizinprodukte.

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH, Kaiser-Wilhelm-Straße 133, D-12247 Berlin, Tel.: +49 30 77 99 2 0, Fax: +49 30 77 99 22 19, www.lysoform.de



ANTISEPTICA Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49 2234 984 66 0, Fax: +49 2234 984 66 11
Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com

Vertrieb in Österreich (nach EN ISO 9001 zertifiziert):

ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
A-1090 Wien, Frankgasse 6/ Top 5
Tel.: +43 1 374 66 00, Fax: +43 1 374 66 00 66
Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at